

INHALT

Einleitung	5
Was sind Herdenschutzhunde?	10
Herdenschutzhund oder Hirtenhund – Welche Bezeichnung ist richtig?	10
Worin besteht die Motivation von Herdenschutzhunden	14
Eigenschaften und Besonderheiten	17
„Rasse“- Kunde	43
Kurzvorstellung der verschiedenen HSH-Typen	43
HSH-Mischlinge	77
Der HSH im Tierschutz	81
Abgabegründe	82
Räumlicher und zeitlicher Mehraufwand	87
Worauf bei der Unterbringung zu achten ist	93
Kastration	100
Vermittlung in ein neues Zuhause	102
Einzug ins neue Zuhause	111
Das Leben mit einem (oder mehreren) HSH	115
Die vorhandene Hundeerfahrung	115
Familie und doch einsam?	116
Die Haltung mehrerer HSH	117
Kontrolliertes Ausleben des Wach- und Schutzbedürfnisses	118
Haltung in Wohnung, Haus oder Garten	120
Landei oder Großstadtpflanze	124
Haltung als „klassischer“ Familienhund	127
Haltung als „klassischer“ Wachhund	131
Die Erziehung von HSH	135
HSH-spezifische Erziehung?	135
Abkehr von der „klassischen“ Hundeausbildung und vom Schutzhundesport	137
Die Eingewöhnung	139
Welchen Einfluss haben die Gene?	141

Auslastung	143
„Kommando-Resistenz“?	144
Motivationsmittel	147
Einführung von Ritualen	147
Besuch einer Hundeschule und Art des Trainings	149
Ursachen für Fehlverhalten	157
Abschließende Worte	169
Auf den Punkt gebracht: Fachartikel über Herdenschutzhunde	171
Was braucht der Herdenschutzhund zu seinem Glück	172
Die zwei Seiten der Medaille: Der Herdenschutzhund als arbeitender Herdenschutzhund	
Teil 1: Der Herdenschutzhund – kein technisches Gerät mit Werkseinstellung	177
Teil 2: Soziale Kompetenz und Bedürfnisse der Herdenschutzhunde	182
Teil 3: Von Mythos und Wirklichkeit	186
Teil 4: Von Gesetzgebung und Ausnahmeregelungen – was Herdenschutzhunde und Küken verbindet	191
Anhang	196
